

**Germany-Brake: Drinking-water treatment plant construction work****OJ S 79/2023 21/04/2023****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

**Section I: Contracting entity**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Postal address: Georgstraße 4

Town: Brake

NUTS code: DE94G Wesermarsch

Postal code: 26919

Country: Germany

Contact person: Einkauf und Logistik

E-mail: [beschaffung@oowv.de](mailto:beschaffung@oowv.de)

Telephone: +49 44019160

Fax: +49 4401916176

**Internet address(es):**Main address: <https://www.oowv.de/home/>**I.6. Main activity**

Water

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Lieferung und Montage der verfahrenstechnischen Ausrüstung für den Neubau des Wasserwerkes Marienhaf

Reference number: 2022-02490

**II.1.2. Main CPV code**

45252126 Drinking-water treatment plant construction work

**II.1.3. Type of contract**

Works

**II.1.4. Short description**

Verfahrenstechnische Ausrüstung für den Neubau des Wasserwerkes Marienhaf.

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) ist insbesondere im Bereich der Trinkwasserversorgung tätig. Er versorgt in seinem ganzen Verbandsgebiet (7.554 km<sup>2</sup>) rund eine Million Menschen. Dafür betreibt der OOWV 15 Wasserwerke und ein über 14.000 km langes Rohrnetz. Auf dem Gelände des Wasserwerkes Marienhaf soll ein neues Wasserwerk errichtet werden. Das Baugelände befindet sich am nordwestlichen Rand des Grundstücks. Mit den baulichen Arbeiten zur Errichtung des neuen Wasser-werks wurde im März 2021

begonnen. Als erster Arbeitsschritt wurde der Bahnweg zur Aufnahme der Belastungen aus dem Baustellenverkehr ausgebaut, anschließend wurde die Baugrube einschließlich der Grundwasserabsenkungsanlage erstellt. Aktuell werden die Rohbau-/Stahlbetonbauarbeiten zur Errichtung des Wasserwerkes durchgeführt.

Der Auftrag umfasst die Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der verfahrenstechnischen Ausrüstung des neugebauten Wasserwerks Marienhaf, optional anschließender Wartung.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 0,01 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

42912300 Machinery and apparatus for filtering or purifying water, 45000000 Construction work, 45232430 Water-treatment work, 45252120 Water-treatment plant construction work, 65120000 Operation of a water-purification plant

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE947 Aurich

Main site or place of performance: Wasserwerk Marienhaf Diekweg 26529 Marienhaf

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Auftrag umfasst die Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der verfahrenstechnischen Ausrüstung des neugebauten Wasserwerks Marienhaf mit optionaler anschließender Wartung.

Einzelheiten der Beschaffung und der zu erwartenden Verträge zu diesem Vorhaben sind in dem Dokument Projektbeschreibung (Anlage A02) zusammengefasst.

Im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens werden den Bewerbern bzw. den Bewerbergemeinschaften und späteren Bietern bzw. Bietergemeinschaften (im Folgenden synonym als "Bewerber" und "Bieter" bezeichnet) weitere Informationen zur Verfügung gestellt. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags werden die in den Vergabebedingungen (Anlage A01) sowie der Projektbeschreibung (Anlage A02) dargestellten Informationen und die mit ihm bereitgestellten Unterlagen als ausreichend erachtet.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Wartungs- und Inspektionsleistungen

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 075-205045](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice**

#### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 1

**Title:**

Auftragsvergabe A+H Maschinen und Anlagenbau GmbH & Co.KG

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

06/03/2023

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: A+H Maschinen und Anlagenbau GmbH & Co.KG

Postal address: Industriestrasse 9

Town: Isselburg

NUTS code: DEA34 Borken

Postal code: 46419

Country: Germany

E-mail: [anfragen@ah-anlagentechnik.de](mailto:anfragen@ah-anlagentechnik.de)

Telephone: +49 2874/1933-0

Fax: +49 2874/1810

Internet address: <http://ah-anlagentechnik.de>

The contractor is an SME: yes

##### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

#### **V.2.6. Price paid for bargain purchases**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYFY1YX0754X

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: [Vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:Vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telephone: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu beachten. § 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegen-über dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Teilnahmeanträge und Angebote enthalten, der Vergabekammer zur Verfügung zu stellen. Gemäß § 165 GWB haben die Verfahrensbeteiligten unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften

erteilen lassen. Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, geboten ist. Es ist daher im Interesse des Bewerbers oder Bieters, bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags oder Angebotes eine entsprechende Kennzeichnung der Stellen vorzunehmen, die Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

17/04/2023